

Materialentwicklerin für Automobil- und Luftfahrtindustrie Evgeniya Kabliman ist FEMtech-Expertin des Monats November

Wien (OTS) - Mit der Auszeichnung als FEMtech-Expertin macht das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) Frauen in Forschung und Technologie sichtbar. Die Expertin des Monats November ist die Materialentwicklerin Evgeniya Kabliman von der LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH. ****

Evgeniya Kabliman beschäftigt sich mit der numerischen Simulation des Materialgefüges beim Herstellungsprozess von Aluminiumhalbzeugen. Dabei werden Materialeigenschaften wie z. B. die Festigkeit bestimmt. Aluminium ist als Werkstoff in der Automobil- und Luftfahrtindustrie weit verbreitet. Durch seine Verwendung kann das Gewicht von Bauteilen und dadurch die CO₂-Emission reduziert werden. Mittels der numerischen Simulation kann die Entwicklung des Materialgefüges nachgebildet werden und dadurch der Aufwand der industriellen Untersuchungen reduziert werden.

Die gebürtige Russin begann im Jahr 2002 Angewandte Physik und Mathematik an der staatlichen Universität Südrural zu studieren und promovierte 2011 an der Technischen Universität Wien in der Fachrichtung Technische Chemie. Seit 2012 ist Evgeniya Kabliman bei der LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH, einer Tochter des Austrian Institute of Technology, beschäftigt.

Hinsichtlich der Thematik „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ erklärt die Materialentwicklerin: „Ich bin vor kurzem Mutter geworden und denke schon jetzt daran, wie ich meine Tochter in Zukunft für Naturwissenschaft begeistern könnte. Als ich selbst noch in der Schule war, hat eine gute Freundin meiner Großmutter eine Schlüsselrolle gespielt. Sie war Physiklehrerin und hat mir damals alles so gut erklärt, dass ich vor Physik keine Angst mehr hatte. Wir selbst müssen ein gutes Vorbild für junge Frauen sein, um sie für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Wir müssen ihre Sprache sprechen und uns erinnern, wie wir in ihrem Alter waren.“

Um die Leistungen von Frauen im Forschungs- und Technologiebereich sichtbar zu machen, zeichnet das bmvit seit 2005 Frauen aus der FEMtech-Expertinnendatenbank aus. Monatlich werden drei Fachfrauen aus der FEMtech Expertinnendatenbank nominiert. Eine interdisziplinär

besetzte, unabhängige Jury aus hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Personalmanagements wählt die FEMtech-Expertin des Monats aus. Das ausführliche Porträt der „FEMtech-Expertin des Monats“ finden Sie auf www.femtech.at.

Mit FEMtech unterstützt das bmvit Frauen in Forschung und Technologie und schafft Chancengleichheit in der industriellen und außeruniversitären Forschung. FEMtech setzt Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung, zur Sensibilisierung, zur Sichtbarmachung sowie zur Förderung der Karrieren von Frauen in Forschung und Technologie. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Mag.a Waltraud Rumpl, Stabstelle Kommunikation
+43 (0) 1 711 6265-8907
waltraud.rumpl@bmvit.gv.at
<https://infothek.bmvit.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/47/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0045 2015-11-06/10:00

061000 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151106_OTS0045